



PRESSEMITTEILUNG

Ein wenig Rot, etwas Gelb und ein bisschen Grün – Ampelschaltungen und Ganztagschule

Frankfurt, 26.11.2021. Als Verband der ganztägig arbeitenden Schulen wissen wir genau, dass die Steigerung der Kompetenzen sehr eng mit dem konzeptionell verankerten, quantitativen und qualitativen Ausbau der Ganztagsangebote verknüpft ist. Wir meinen: "Nur so kann man Bildungsnachteile kompensieren und ein anregungsreiches und kindgerechtes schulisches Umfeld sichern."

Dazu richtet die Ampel ihren Fokus auf die Verbesserung der Bildungschancen, die Beschleunigung der Digitalität und bessere Schulen durch mehr Mittel für Ausstattung und Personal. Im Koalitionsvertrag werden Ganztagsangebote und deren qualitative Verbesserung als Ziele der neuen Regierung definiert. Dazu sollen „allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft beste Bildungschancen“ geboten, „Teilhabe und Aufstieg“ ermöglicht und durch „inklusive Bildung“ gesichert werden. Es sind altbekannte wohlfeile Vokabeln.

Die Farben Rot, Gelb und Grün durchziehen den Vertrag. Immerhin steht die deutliche Steigerung der öffentlichen Bildungsausgaben als gemeinsame Aufgabe drin und die vom Verband bemängelte Kooperation aller Ebenen in Sachen Bildung kommt mit einem zu verhandelnden Kooperationsgebot wieder auf die Agenda.

Der Ganztags soll mit einem besonderen Augenmerk auf die Qualität (siehe unser Onlinekongress 2021) ausgebaut werden. Nicht nur Betreuung, sondern auch Ganztagsbildung will die neue Koalition durch Verhandlungen mit Ländern und Kommunen qualitativ weiterentwickeln. Sogar ein gemeinsamer Qualitätsrahmen wird erwähnt. Selbst ein „Chancenbudget zur freien Verfügung“, um Schule, Unterricht und Lernangebote weiterzuentwickeln und außerschulische Kooperationen zu fördern ist vorgesehen. Die Unterstützung mit Stellen für schulische Sozialarbeit will man ebenfalls festschreiben. Aus Verbandssicht ein Schrittchen hin zur multiprofessionellen Schule, die viele europäische Länder bereits verwirklicht haben. Der Digitalpakt Schule soll beschleunigt und entbürokratisiert und um die „nachhaltige Neuanschaffung von Hardware, den Austausch veralteter Technik sowie die Gerätewartung und Administration“ erweitert werden.

Der Ganztagsschulverband wird die Umsetzung konstruktiv begleiten und beobachten, wie sich die Qualität der Ganztagsbildung und -betreuung tatsächlich entwickelt.

Pressekontakt:

<p>Ganztagsschulverband e.V. 1. Vorsitzende: Eva Reiter Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Alter Teichweg 200 22049 Hamburg Telefon: 040/428977236 Email: reiter@ganztagsschulverband.de</p>	<p>Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Richter Telefon: 01522/8981426 Email: richter@ganztagsschulverband.de www.ganztagsschulverband.de</p>
---	--